

Demenz ist Thema beim nächsten Altstadtgespräch

Medizinforum von „Med in Hattingen“ und WAZ beginnt am 24. April um 18 Uhr im Alten Rathaus

Überall liest man über Demenz und hört von Demenzerkrankten. Doch viele Fragen bleiben oftmals offen. Das nächste Altstadtgespräch am Mittwoch, 24. April, will Antworten auf zentrale Fragen zu diesem Thema geben. Das Netzwerk „Med in Hattingen“ und die WAZ haben den Chefarzt der Neurologie im Evangelischen Krankenhaus Hattingen, Dr.

Rainer Poburski, und den Arzt und Supervisor Alexander Neidhard dazu eingeladen. Die Experten nehmen Stellung zu allen Bereichen des Themas und beantworten Fragen aus dem Publikum.

Was genau verstehen die Mediziner unter Demenz? Ist Demenz eine Krankheit? Und wie findet man heraus, ob Demenz vorliegt? Was sind

die ersten verlässlichen Anzeichen? Welche Phasen der Erkrankung gibt es? Welche Krankheitsbilder? Wie kann der Laie diese erkennen und wann besteht dringender Handlungsbedarf? Ist Demenz und Alzheimer das Gleiche? Handelt es sich um Durchblutungsstörungen? Kann Demenz geheilt oder wenigstens therapiert werden? Welche Me-

dikamente, psychologische Unterstützung oder pflegerische Maßnahmen gibt es?

Das Altstadtgespräch beginnt wie gewohnt um 18 Uhr im Alten Rathaus am Untermarkt 9. Die Moderation übernimmt Ulrich Laibacher, Lokalchef der Hattinger WAZ. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.